

# Ideenwettbewerb ist auf der Zielgeraden

Noch können für das Projekt des Lions Clubs Bad Vilbel-Wasserburg Vorschläge eingereicht werden

Bad Vilbel. Der zum ersten Mal ausgeschriebene Ideenwettbewerb »Bad Vilbeler Schüler machen Zukunft – Wettbewerb für helle Köpfe« des gemischten Lions Clubs Bad Vilbel-Wasserburg geht in den Endspurt: Noch bis zum morgigen Freitag können Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 19 Jahren eine Einzel- oder Gruppenarbeit über ein Projekt ihrer Wahl einreichen. Auf die Einsender der drei besten Lösungsvorschläge unter dem Motto »Probleme entdecken! Lösungen finden! Preise gewinnen!«, warten Geldpreise in Höhe von 500 Euro über 350 Euro bis 250 Euro. WZ-Mitarbeiterin Christine Fauerbach führte mit Projektleiterin Dr. Birgit Zottmann vom Lions Club und mit Jurymitglied Dennis Di Rienzo vom Kulturzentrum Alte Mühle ein Interview zum Ideenwettbewerb.

**WZ:** Dennis, wie finden Sie den Wettbewerb für helle Köpfe?

Di Rienzo: »Ich finde es großartig, dass die Jugendlichen in Bad Vilbel die Chance bekommen, ihre Forderungen zu formulieren, bei deren Umsetzung zu helfen und dafür auch noch Geld bekommen.«

**WZ:** Warum sind Sie vom ersten Jugendpreis der Wasserburg-Löwen so begeistert?

Di Rienzo: »Weil ich mich gut an meine Jugend erinnere, wo wir auch Bedürfnisse hatten und diese Forderungen mit Hilfe unseres Klassen-

lehrers durchsetzen konnten.«

**WZ:** Welche Forderungen waren das?

Di Rienzo: »Wir kämpften damals die Errichtung eines Spielplatzes und haben nebenbei gelernt, wie Demokratie funktioniert. Geld haben wir für unseren Einsatz allerdings keins bekommen. Aus diesem Grund finde ich es gut, dass der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg dafür auch noch Geld aussetzt. Dieses Angebot hatten wir nicht. Genug helle Köpfe in dieser Altersgruppe haben wir doch.«

**WZ:** Frau Dr. Zottmann, haben Jugendliche bis jetzt ihr Interesse am Wettbewerb bekundet?

Zottmann: »Ja, einige Anrufe habe ich von interessierten Jugendlichen und Schulklassen erhalten.«

**WZ:** Was wollten sie wissen?

Zottmann: »Sie hatten Detailfragen zum Ablauf des Wettbewerbs, zur Abgabeform oder wollten wissen, ob ihre Ideen nach dem Wett-



Dennis Di Rienzo und Dr. Birgit Zottmann.

bewerb auch tatsächlich in Bad Vilbel gehört und deren Umsetzung gefördert werden.«

**WZ:** Haben die Anrufer konkrete Projekte genannt?

Zottmann: »Nein, sie haben signalisiert, dass sie an Projekten arbeiten. Wer kurz vor dem Endspurt noch Fragen hat, kann mich telefonisch unter 06101/12 79 46 erreichen oder sich im Internet unter [www.badvilbeler-schuelermachenzukunft.de](http://www.badvilbeler-schuelermachenzukunft.de) informieren.«